

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und  
Forschung WBF

**Bundesamt für Wohnungswesen BWO**

E-Mail an: [recht@bwo.admin.ch](mailto:recht@bwo.admin.ch)

Zürich, 6. November 2018

### **Änderung der Verordnung vom 9. Mai 1990 über die Miete und Pacht von Wohn- und Geschäftsräumen (VMWG)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, im Rahmen des laufenden Vernehmlassungsverfahrens „Änderung der VMWG“ Stellung zu nehmen. GastroSuisse ist der grösste gastgewerbliche Arbeitgeberverband für Hotellerie und Restauration mit rund 20'000 Mitgliedern (Hotels, Restaurants, Cafés, Bars etc.) in allen Landesgegenden, organisiert in 26 Kantonalsektionen und vier Fachgruppen. Gerne unterbreiten wir Ihnen im Folgenden unsere Position und bitten Sie um freundliche Beachtung.

#### **1. Vorbemerkung**

Die Änderung der VMWG soll die Umsetzung des Energiespar-Contracting (ESC) begünstigen. Mit einem ESC werden Dienstleister dazu verpflichtet, den Energieverbrauch einer Liegenschaft durch geeignete technische und allenfalls bauliche Massnahmen zu senken. Die Dienstleister erhalten dafür über die Laufzeit des Vertrags einen Teil der eingesparten Kosten vergütet. Es wird nun eine Änderung der Verordnung angestrebt, damit der Aufwand bei Miet- und Pachtimmobilien über die Nebenkosten abgerechnet werden kann und nicht wie bis anhin über die Mietzinsanpassungen.

Die Energiestrategie 2050 fordert strenge Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparungen. Diese Ziele bedeuten für viele gastgewerbliche Betriebe eine hohe finanzielle Belastung. Aus diesem Grund unterstützt GastroSuisse grundsätzlich innovative Geschäftsmodelle wie das ESC, welches auf dem Freiwilligkeitsprinzip beruht. Das ESC führt zu mehr Energieeffizienz im Gebäudebereich und somit langfristig zu Kosteneinsparungen für Besitzer, Mieter und Pächter. Gleichzeitig werden die Besitzer der Liegenschaft durch das ESC von Investitions- und Betriebsrisiken entlastet und es entstehen ihnen keine Mehrkosten.

Zudem trägt das ESC dazu bei, dass Unternehmen ihr Potenzial für Emissionsreduktionen besser nutzen und ihren Teil zum Klimaschutz kosteneffizienter erbringen können.

## 2. Zur Änderung der VMWG

Wie in den Erläuterungen der Vernehmlassung beschrieben, soll eine Ergänzung der VMWG die Umsetzung des ESC begünstigen. Die ESC-Kosten sollen neu über die Nebenkostenabrechnung erhoben werden können. GastroSuisse hat nichts gegen diese Änderungen einzuwenden. Der Verband setzt jedoch voraus, dass der Mieterschaft dadurch keine Mehrkosten entstehen und die überwälzbaren Kosten klar begrenzt sind.


Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

**GastroSuisse**



Daniel Borner  
Direktor



Severin Hohler  
Leiter Wirtschaftspolitik